

Geschichte Bonairs

Bonaire besteht aus Erguss- und Sedimentgesteins, das sich durch submarine Eruptionen und ozeanische Sedimentationen gebildet hat und von Korallenkalksedimenten umlagert wurde. das Landschaftsbild ist im Nordwesten von reizvollen Hügeln, in der Mitte von Terrassen und im Süden von tiefgelegenen flachen Ebenen bestimmt .

die Spanier unter Alonso de Ojeda 1499 entdeckten die Insel. Die ersten Siedler waren Caiquetios Indianer. sie hinterließen in einigen Höhlen bemerkenswerte Felszeichnungen. Von 1513 bis 1515 verschleppten die spanier zunächst alle Indianer als Sklaven nach Spanien. später sollten einige indianer auf bonaire eine Viehzucht aufbauen. Die Spanier wollten die Tierhäute nutzen.

Dabei entdeckten sie im Süden grössere salzlager .So wurden die Tiere zu Pökelfleisch verarbeitet. Der Hafen, von dem das Fleisch dann abtransportiert wurde hiess . "Slagbaai"

Die Holländer eroberten 1634 die Insel und nutzten den Salzbedarf für ihre Heringsfischerei. Zwischen 1800 und 1816 war Bonaire einige Jahre unter englischer Herrschaft. In dieser Zeit wurde im grossem Umfang der Baumbestand abgeholzt.

1816 fielen die Insel Bonaire wieder an Holland zurück. In dieser Zeit lebten ca. 1100 Menschen auf Bonaire, darunter etwa 400 Sklaven die zahl stieg bis auf 800 an. In Holland wurde überlegt wie man die Sklaven in die Freiheit entlassen konnte und am 30. September 1862 war es dann soweit.

Der erste Weltkrieg ging völlig spurlos an Bonaire vorbei.

am 30. Mai 1936 das erste Flugzeug auf Bonaire. Im gleichen Jahr wurde das allgemeine Wahlrecht eingeführt und politische Parteien wurden gegründet.

1939 Besuchte Hans Hass mit seinen Freunden Bonaire.

Der zweite Weltkrieg hinterließ wesentlich deutlichere Spuren auf Bonaire. Es wurde ein Internierungslager eingerichtet und im Mai 1940 wurden 461 Personen nach Bonaire verbracht und dort interniert.

Das Lager wurde in ein Hotel umgebaut und 1952 eröffnete das Flamingo Beach Club Hotel

1954 wurde den Niederländischen Antillen das Recht auf Selbstverwaltung durch Ihre Majestät Königin Juliana eingeräumt.

Religion 90 % katholisch, aber auch eine Moschee ist im Bau.

Die Unterwasserwelt wurde 1979 komplett unter Schutz gestellt.